



Marienhospital  
Stuttgart

PATIENTENINFORMATION

# Klinik für Neurologie

Zertifizierte regionale Stroke-Unit  
Zertifiziertes Neuromuskuläres Zentrum  
Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Alfred Lindner



Eine Einrichtung der  
Vinzenz von Paul  
Kliniken

## Liebe Patientinnen, liebe Patienten,



in unserer Klinik für Neurologie behandeln wir Patienten mit akuten und chronischen Erkrankungen des Gehirns, der Hirnhäute, des Rückenmarks, der Muskulatur und des peripheren Nervensystems. Damit decken wir das gesamte Spektrum neurologischer Erkrankungen ab.

Zu den Schwerpunkten unserer Arbeit gehören unter anderem die Diagnostik und Therapie folgender Erkrankungen: Schlaganfall, Multiple Sklerose, andere autoimmun bedingte Erkrankungen des zentralen Nervensystems, Epilepsie und Bewegungsstörungen (z. B. Morbus Parkinson). Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen betreuen wir im zertifizierten Neuromuskulären Zentrum. Die interdisziplinäre Einrichtung ist unserer Klinik angeschlossen und seit 2004 von der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke (DGM) offiziell anerkannt. Bei der Patientenversorgung orientieren wir uns stets an den aktuellsten wissenschaftlichen Standards.

Im Marienhospital arbeiten wir eng mit Experten anderer Fachkliniken zusammen, etwa Radiologen, Gefäß- und Neurochirurgen, Kardiologen, Rheumatologen und Pneumologen. Dadurch gelingt es uns, eine optimale Diagnostik und differenzierte Therapie anzubieten. Zudem stehen leistungsstarke therapeutische Abteilungen zur Verfügung, zum Beispiel die Physio- und Ergotherapie sowie die Logopädie. Neben der Patientenversorgung ist uns eine fundierte Aus- und Weiterbildung der Medizinstudierenden und unserer jungen ärztlichen Kollegen ein ganz besonderes Anliegen.

Wir laden Sie ein, sich im Internet weiter über unsere Klinik zu informieren.  
Für Fragen stehen wir gern zur Verfügung.

### Herzlichst

*Ihr Prof. Dr. med. Alfred Lindner*  
*Ärztlicher Direktor der Klinik für Neurologie*

Bei Kopfschmerzerkrankungen wie der Migräne lassen sich im EEG-Labor die Hirnströme untersuchen



## » Krankheiten auf den Grund gehen

### Häufige Krankheitsbilder

In unserer Klinik behandeln wir sämtliche neurologischen Erkrankungen. Die Abteilung ist gerätetechnisch modernst ausgestattet. Folgende Krankheitsbilder kommen häufig vor:

- Schlaganfall, Hirnblutungen und andere Gefäßerkrankungen
- neuromuskuläre Erkrankungen (z. B. Amyotrophe Lateralsklerose, Myasthenia gravis)
- Erkrankungen peripherer Nerven (z. B. Polyneuropathien)
- akute bzw. chronische entzündliche und autoimmune Erkrankungen (z. B. Hirnhautentzündungen, Multiple Sklerose)
- Parkinson'sche Krankheit und Parkinson-ähnliche Erkrankungen sowie andere Bewegungsstörungen
- Epilepsie und andere Anfalls-erkrankungen
- Morbus Alzheimer und andere Demenzen
- Kopfschmerzerkrankungen
- periphere und zentrale Schwindel-syndrome

### Unsere Laborausstattung

#### Neurosonologisches Labor (Doppler-/Duplexsonografie)

Unser neurosonologisches Labor ist mit modernsten Ultraschallgeräten ausgestattet. Gründe für eine Untersuchung können alle Erkrankungen sein, die das Herz-Kreislauf-System betreffen. Mittels der Funktionsdiagnostik lässt sich beispielsweise feststellen, ob Gefäße im Gehirn verkalkt sind (Arteriosklerose), sich Gefäße entzündet haben oder Gefäßwände verletzt wurden. Oder es wird die Muskulatur untersucht und Nerven hochauflösend dargestellt. Mit speziellen Untersuchungstechniken können zudem das Hirngewebe sowie die Augenhöhlen und der Sehnerv abgebildet werden.

- **cw-/pw-Dopplersonografie:** Bei dieser Untersuchung wird der Blutfluss in den Hals- und Hirngefäßen anhand akustischer Signale beurteilt
- **farbcodierte extra- und transkranielle Duplexsonografie:** Diese Methode bildet die Blutgefäße und den Blutfluss im Längs- oder Querschnitt ab. So werden

## » Auf medizinisch hohem Niveau

z. B. Engstellen, Gefäßthrombosen oder Kalkablagerungen sichtbar

- **Emboliedetektion/OFO-Test:** Hiermit lassen sich Embolien in den Hirngefäßen identifizieren. Und damit im Fall eines Schlaganfalls indirekte Hinweise auf die Ursache ableiten
- **Darstellung des Hirngewebes** zur Früherkennung des Morbus Parkinson
- **hochauflösender Ultraschall von Nerven und Muskeln:** z. B. bei Nervenengpass-syndromen oder anderen neuromuskulären Erkrankungen

### EEG-Labor (Elektroenzephalografie)

Im EEG-Labor messen wir die Hirnströme und zeichnen sie digital auf. Neben Standardableitungen finden auch Ableitungen mit speziellen Provokationsmaßnahmen, Schlafableitungen und 24-h-Langzeit-Untersuchungen statt.

Auf unserer IMC-Station oder den Intensivstationen kommt ein mobiles EEG-Gerät zum Einsatz. Es erlaubt, gleichzeitig Videoaufnahmen zu machen.

### Labor für neurophysiologische Zusatzuntersuchungen

Unsere Klinik verfügt außerdem über mehrere Funktionsräume mit einer technischen Ausstattung für sämtliche neurophysiologischen Zusatzuntersuchungen. Dazu zählen beispielsweise Neurografie, Elektromyografie, evozierte Potenziale, transkranielle Magnetstimulation, Tremorregistrierung und autonome Untersuchungen.

Schwerpunkte sind die Diagnose von Muskelerkrankungen und von Nervenschädigungen.

Für die neurophysiologische Untersuchung von Muskelerkrankungen ist das Marienhospital bestens ausgestattet



Im Marienhospital werden Patienten möglichst frühzeitig physiotherapeutisch behandelt. Hierfür eignet sich unter anderem auch der Patientengarten



## Unsere Stationen

### Regionale Stroke-Unit (Schlaganfalleinheit)

Unsere spezialisierte Schlaganfallstation befindet sich im Gebäude St. Paul (Station P3c). Sie ist als regionale Stroke-Unit zertifiziert. Die Schwerpunkte liegen in einer raschen und effektiven Diagnostik und Behandlung nach aktuellsten Standards.

Die Akutbehandlung kann sehr häufig erfolgreich mit einer sogenannten Lysebehandlung erfolgen. Bei manchen Patienten ist auch eine Katheterintervention möglich. Diesbezüglich besteht eine sehr enge Kooperation mit der Neuroradiologischen Klinik des Katharinenhospitals.

Als Patient werden Sie auf unserer Stroke-Unit bereits sehr frühzeitig physiotherapeutisch, logopädisch und ergotherapeutisch behandelt. Wir arbeiten außerdem eng mit Rehabilitationskliniken zusammen, die in der Nachsorge von Schlaganfällen erfahren sind. Mithilfe unserer hausinternen Sozial- und Pflegeberatung richten wir für Sie eine optimale und lückenlose

Versorgungskette ein. Diese umfasst unter anderem auch die Organisation der weiteren häuslichen Versorgung.

### Intermediate Care Station (IMC)

Die Patientenzimmer auf der IMC-Station sind mit speziellen Monitoren ausgestattet. Diese erlauben eine kontinuierliche Überwachung von EKG, Blutdruck und der Sauerstoffsättigung im Blut. Sollten Sie schwer erkrankt sein und dort intensiv überwacht werden müssen: Gemeinsam mit einem Team aus qualifizierten Pflegekräften und Therapeuten sorgen wir auf der IMC für eine umfassende Betreuung.

### Neurologische Pflegestationen

Unsere Pflegestationen befinden sich im Gebäude St. Paul auf den Ebenen P3a und P5ab. Dort stehen 2-Bett-Zimmer (z. T. als unterteilte 4-Bett-Zimmer) zur Verfügung. Jede Pflegekraft ist für eine bestimmte Patientengruppe zuständig. Ihre ärztliche Versorgung gewährleistet ein konstantes Team aus Stations-, Ober- und Chefarzt.

Die Klinik für Neurologie bietet für Patienten je nach Krankheitsbild Spezialsprechstunden an



## » Einen Termin vorab vereinbaren

### Chefarzt-Sprechstunde/ Privatambulanz

Telefon: 0711 6489-2481  
Ansprechpartner: Chefarzt  
Prof. Dr. Alfred Lindner

### Im Notfall

In dringenden Fällen können Sie sich über unsere Telefonzentrale mit dem diensthabenden Arzt verbinden lassen. Dieser ist rund um die Uhr erreichbar.  
Telefon: 0711 6489-0

### Sprechstunden für gesetzlich Versicherte

Telefon: 0711 6489-2483  
Ansprechpartner: Oberärztinnen und  
Oberärzte der Klinik

- Sprechstunde für allgemeine Neurologie
- Sprechstunde für Bewegungsstörungen
- Epilepsie-Sprechstunde
- Sprechstunde für Erkrankungen des peripheren Nervensystems
- Neuromuskuläre Sprechstunde
- Neurovaskuläre Sprechstunde
- Kopfschmerz-Sprechstunde

## » Unser ärztliches Leitungsteam



### Chefarzt

**Prof. Dr. med. Alfred Lindner**

*Facharzt für Neurologie*

Zusatz: Fakultative Weiterbildung „Spezielle neurologische Intensivmedizin im Gebiet Neurologie“

alfred.lindner@vinzenz.de



### Leitender Oberarzt

**Dr. med. Volker Durst**

*Facharzt für Neurologie*

Zusatz: Ausbilder EMG und EEG, Zertifikat Spezielle neurologische Ultraschalldiagnostik (DGKN)

volker.durst@vinzenz.de



### Oberarzt

**Dr. med. Valerio Kuhl**

*Facharzt für Neurologie*

Zusatz: Ausbilder für Doppler- und Duplexsonografie (DGKN, DEGUM), Zertifikat EMG (DGKN)

valerio.kuhl@vinzenz.de



### Oberärztin

**Martina Leite**

*Fachärztin für Neurologie*

martina.leite@vinzenz.de



### Oberärztin

**Dr. med. Nora Pagel**

*Leiterin der Stroke-Unit, Fachärztin für Neurologie*

Zusatz: Ausbilderin EMG, Zertifikat EEG (DGKN)

nora.pagel@vinzenz.de



### Oberarzt

**Dr. med. Matthias Wecker**

*Facharzt für Neurologie*

matthias.wecker@vinzenz.de

**Weitere ärztliche Mitarbeiter** sind Fachärztin Dr. med. Anna Bievor sowie rund 14 Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung.



## » Wie Sie uns erreichen

### Klinik für Neurologie

mit zertifizierter regionaler Stroke-Unit und  
zertifiziertem Neuromuskulären Zentrum Stuttgart-Tübingen

Chefartzsekretariat

Barbara Schneck

Telefon: 0711 6489-2481

Telefax: 0711 6489-2475

neurologie@vinzenz.de

Marienhospital Stuttgart

Böheimstraße 37

70199 Stuttgart

Telefon: 0711 6489-0

Telefax: 0711 6489-2220

[www.marienhospital-stuttgart.de](http://www.marienhospital-stuttgart.de)

Herausgeber: Marienhospital Stuttgart  
Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Realisation: Christine Unrath, Januar 2020  
Bilder: Kai Abresch (S. 4), shutterstock.com/Kzenon (S. 5), Volker Schrank (Rückseite)



Eine Einrichtung der  
**Vinzenz von Paul  
Kliniken**